

	<p>Objekt: Schale (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 4314</p>
--	--

Beschreibung

Gegossene Schale aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor. Die kleine Schale besitzt eine gerade Wandung und einen horizontalen Rand. Der Spiegel wird durch ein Medaillon betont, das aus vier wirbelförmig angeordneten Spiralranken besteht. Darum herum läuft eine breite Wunschinschrift in arabischer Naschi-Schrift, deren Buchstaben in Tier- und Menschenköpfen enden. Da dadurch der Eindruck entsteht, die einzelnen Buchstaben würden sich miteinander unterhalten, nennt man diese besondere Art der Kalligraphie „redend“. Auf dem Rand wechseln längliche Kartuschen mit Inschriften und ornamentalem Dekor, zwischen denen kleine runde Medaillons eingefügt sind. Die Schale steht auf drei wulstförmig verdickten Füßen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Durchmesser: 16,8 cm, Höhe: 5,7 cm, Gewicht: 486 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Schale (Gefäß)